

# Jagdhornbläser zum dritten Mal in Folge Bundessieger

**Musik** Gruppe aus Alsdorf spielt seit Jahren auf höchstem Niveau – Intensive Vorbereitung und Kameradschaft sind ein Grund dafür

■ **Alsdorf.** Erneut als Bundessieger kehrten Samstagabend die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Alsdorf/Hachenburg vom Jagdschloss Kranichstein bei Darmstadt an die Heller zurück. Mit dabei auch Ehrenhornmeister Jürgen Rehard. Am „Haus Hellertal“ wurden sie empfangen. Zum dritten Mal in Folge belegten sie nach 2012 in Harsewinkel (Münsterland) und 2015 (Schloss Kranichstein) nun wieder in der Klasse Parforcehorn Es-Dur (Königsdisziplin) den ersten Platz. Und das bei diesmal neun weiteren Mitbewerbern. Mit 837 von 855 möglichen Punkten waren sie nicht zu schlagen. Die Zweitplatzierten aus Groß-Gerau lagen neun Punkte zurück. Erst vor zwei Wochen wurden die Alsdorfer in Marienstatt erneut Landesmeister.

Wieder wurde auf sehr hohem Niveau gespielt, so Hornmeister Dr. Uwe Weller. Auch die Mitbewerber waren sehr stark. Die Jagdhornbläsergruppe Alsdorf/Ha-



Jagdhornblasen – gelebtes Brauchtum

Erneut als Bundessieger kehrten die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Alsdorf/Hachenburg vom Bundeswettbewerb an die Heller zurück. Im Bild sind sie beim Auftritt am Jagdschloss Kranichstein zu sehen. Foto: Jagdhornbläsergruppe

chenburg besteht nur noch aus gebürtigen Alsdorfern und einem Grünebacher, erzählt lachend der Hornmeister. Dass diese Gruppe so erfolgreich ist, führt er auch auf die Kameradschaft zurück. „Das festigt die Gruppe. Die Jungs sind hoch motiviert.“ Aber natürlich sind auch alle hervorragende Jagdhornbläser. Auf den Wettbewerb hatte man sich bereits seit April intensiv vorbereitet. Beim Wettbewerb spielten die Alsdorfer Jagdhornbläser „Gruß an Lavant“, die Theresien-Fanfare und den Poidlbauer-Marsch. 2012 wurde man erstmals Bundessieger. Seit 1992 war man immer wieder Landesmeister. Ein zweiter Platz (2008) und ein dritter Platz (2010) waren weitere Ergebnisse auf Bundesebene, wo man nun seit 2012 in Folge Sieger wurde.

Infos zum Thema:  
Scannen Sie das Foto mit  
der RZplus-App

